

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 13. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Dezember 2022)

zum Thema:

Brandanschlag auf das Café „Backstage“ am Kranoldplatz

und **Antwort** vom 23. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dez. 2022)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14 289

vom 13. Dezember 2022

über Brandanschlag auf das Café „Backstage“ am Kranoldplatz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Am frühen Morgen des 31. Oktober 2022 bemerkten Zeugen aus dem Café „Backstage“ aufsteigenden Rauch und alarmierten die Feuerwehr. In der Presse war anschließend von einem fremdenfeindlichen Überfall die Rede. Welche Erkenntnisse haben die Sicherheitsbehörden zu diesem Vorfall? Welche konkreten Beweisstücke legten den Verdacht einer fremdenfeindlichen Tat nahe?

Zu 1.: Am 31. Oktober 2022 kam es gegen 01:30 Uhr am Kranoldplatz 4 in 12209 Berlin zu einer Brandlegung in dem Backgeschäft „Backstage“. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde die Feuerwehr alarmiert, die den Brand löschte und die benachbarte Deutsche Bank und das Geschäft "Die Abfüller" gewaltsam betreten musste.

Nach bisherigem Ermittlungsstand wurde mithilfe eines Gullideckels die Frontverglasung der Eingangstür des Backshops zerstört. Im Anschluss wurde im Innenraum hinter dem Verkaufstresen Benzin vergossen und angezündet. Auf einer im Geschäft befindlichen Glasscheibe, welche den Tresen vom Verkaufsraum abgrenzt, wurde mit einem Faserstift der Schriftzug "Dreckige Kanackenhuren" angebracht.

2. Wurde zu diesem Vorfall eine Polizeimeldung generiert? Unter welchem direkten Link lässt sich diese Meldung einsehen? (Bitte Link zur konkreten Pressemeldung angeben und nicht allgemein auf das Archiv der Polizeimeldungen verweisen.)

Zu 2.: Ja. Die zwei Polizeimeldungen sind unter dem folgenden Link abrufbar:

<https://www.berlin.de/polizei/polizeimeldungen/2022/pressemittteilung.1259917.php>.

3. Sind die Ermittlungen bereits abgeschlossen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, wann ist mit dem Abschluss der Ermittlungen zu rechnen?

Zu 3.: Die Ermittlungen dauern an.

4. Gab es durch Rauch oder anderweitig verletzte Personen durch diesen Brandanschlag?

Zu 4.: Nach bisherigem Ermittlungstand wurden keine Personen verletzt.

5. Welcher wirtschaftliche Schaden ist dem Besitzer des Cafés und möglicherweise betroffenen Anliegern entstanden?

6. Konnten diese Schäden von Versicherungen reguliert werden?

Zu 5. und 6.: Hierzu liegen nach aktuellem Stand der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft keine Erkenntnisse vor.

Berlin, den 23. Dezember 2022

In Vertretung

Dr. Kanalan

Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt
und Antidiskriminierung